

In diesem Heft

BERUF, PRAXIS, POLITIK, GESELLSCHAFT

Tingatinga



Buschpraxis

von Abdul Amonde Mkura*

Technik: Lackfarbe auf Leinwand, auf Originalholzrahmen

Grösse: 80 x 60 cm

Preis (auf Holzrahmen gespannt): Fr. 350.- (plus Spedition und MWST)

* Abdul Amonde Mkuras Vater war der Dorfchef von Mendu (Distrikt Tunduru), hatte zwei Ehefrauen und war ein angesehener Mann. Abdul Amonde Mkura kam 1954 zur Welt und hat elf Geschwister. Rückblickend meint er: «Ich habe eine gute Jugendzeit gehabt. Dem Dorfchef wurden oft Naturalien geschenkt, es fehlte uns nie an Essen.» Nach der Primarschulzeit wollte er weiter in die Schule gehen und fuhr nach Mbamba Bay am Niassa-See, doch die Schule hatte keinen Platz mehr frei. So kehrte er nach Mendu zurück.

Staatspräsident Nyerere hatte in jener Zeit den Bau von Ujamaa-Dörfern verordnet, um ein prosperierendes ländliches Tansania zu entwickeln. «Gemeinsam mit anderen jungen Männern bauten wir Häuser, rodeten den Wald und legten unsere eigenen Felder an. Danach suchten wir uns eine Frau – so wars während der Ujamaa-Phase verordnet.»

Doch Mkuras erste Ehe hielt nicht lange, er verliess seine Frau und die beiden Kinder und folgte seinen Brüdern nach Dar es Salaam. Der ältere, Omari Alois Amonde, war ein Maler der Tingatinga-Bewegung, als Mkura 1974 seine Lehre bei ihm begann.

Mkura malt am liebsten Geschichten aus der Makua-Tradition des südlichen Tansania. Beinahe comichaft stellt er Besuche beim Heiler dar. «Die Stimmung dort war angsteinflössend, und das mochte ich.»

Obwohl einer der ältesten Maler der Kooperative, ist Mkura immer noch kreativ und arbeitet an der Erneuerung seines Stils. In neueren Werken malt er die «Big Five» und andere Tiere sehr flächenhaft, trotzdem detailgenau. Er nennt dieses Motiv «Pride of Africa». Häufig verwendet er hierzu einen schwarzen Hintergrund.

Mkura wurde schon zu Ausstellungen nach Japan eingeladen. Er ist verheiratet und hat 5 Kinder.

Wenn Sie sich für den Kauf dieses Bildes interessieren, wenden Sie sich unverbindlich an:

Silvia Tomasi, Verlagssekretariat, Tel. 052 675 50 60, E-Mail: s.tomasi@rosenfluh.ch

Diese Bilder sind bereits erschienen (alle verkauft):

Paradiesvögel blau (AM 1/15), Giraffen rot (AM 2/15), Leopard auf Orange (AM 3/15)

EDITORIAL

- 185 Eine Hand wäscht die andere
Von Ralf Behrens

MEDIEN, MODEN, MEDIZIN

- 189 Rosenbergstrasse 115
190 Neurologie: Schlaganfall – Thrombektomie bringt doch mehr als Lyse allein
191 Gynäkologie: Wie lange treten perimenopausale Hitzewallungen auf?
Onkologie: Hormontherapie steigert Ovarialkarzinomrisiko
Rückspiegel

ARSENICUM

- 192 Die Neuen

POLITFORUM: XUNDHEIT IN BÄRN

- 194 Umstrittene HPV-Werbe-Kampagne des BAG
Psychiater-Schwemme in der Schweiz
195 Vertrauensärzte aus dem Dilemma befreien
Staatliches Diktat beim Fleischkonsum gerechtfertigt?

FMGS

- 196 **Eppure si muove ...**
Jahresbericht 2014 und Einladung zur GV
Von Christoph Schnyder

APA

- 199 **Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung «Medikamente ohne Marge?»**
Donnerstag, 19. März 2015, 13.30 Uhr/14.30 Uhr,
Restaurant Metropol, Zürich

BEKANNTMACHUNG

- 214 Lundbeck-Institut zeichnet Schweizer Forscherin aus
224 Tingatinga: «Paradiesvögel» nach Bern gezogen

IMPRESSUM

- 240 Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats

CARTOON

- US3 Zubi zeichnet

In diesem Heft

MEDIZIN

INTERVIEW

- 205 **Hepatitis C: Eine riesige Entwicklung, aber es bleibt noch etwas zu tun ...**
Ein Gespräch mit Dr. med. Philip Bruggmann



BERICHT

- 206 **Hepatitis C – auf dem Weg zur Heilung ohne Interferon**
Neue Substanzen verändern die Therapie grundlegend
Von Reno Barth

SERIE: KOMPRESSIIONSTHERAPIE

- 227 **Varizenbehandlung**
Sorgfältige Abklärung als erster Schritt
Von Janine Dörffler-Melly

FREIBERUFLICHE MEDIZINISCHE GRUNDVERSORGERINNEN SCHWEIZ



Die Umsetzung des Bundesbeschlusses über die medizinische Grundversorgung vom 18.5.2014 zielt offensichtlich auf einen grundlegenden Systemwechsel: Interprofessionalität. Tönt gut – und degradiert die Hausärztinnen und Hausärzte von Neuem!

WWW.FMGS.CH

BERICHT

- Update Schilddrüse** 200
Abklärung von Schilddrüsenknoten und Therapie bei Hyper- oder Hypothyreose
Von Claudia Borchard-Tuch
- Refluxkrankheit als diagnostische und therapeutische Herausforderung** 212
Von Reno Barth
- Darmkrebstherapie im Alter** 216
Der schmale Grat zwischen Übertherapie und Unterversorgung
Von Adela Žatecky

FORTBILDUNG

- So weicht der Magenkeim** 220
Infektionen mit Helicobacter pylori
Von Nikola Argirovic und Siegfried Wagner
- Biologika bei systemischem Lupus erythematodes – eine Übersicht** 230
- Nutzen und Risiken der perimenopausalen Hormontherapie** 232

STUDIE REFERIERT

- Mesalazin bei Reizdarmsyndrom nur bedingt wirksam** 222
Signifikante Symptomlinderung nur bei strikterer Auslegung des Therapieansprechens
- Morbus Crohn und Colitis ulcerosa** 225
TNF-alpha-Blocker in Mono- oder Kombinationstherapie verabreichen?
- Polyzystische Nierenerkrankung** 235
Monotherapie mit ACE-Hemmer genügt

ARGUS PHYTOTHERAPIE

- Ginkgo-biloba-Extrakt EGb 761® bei Demenz** 237
Neue Metaanalyse bestätigt Wirksamkeit und gute Verträglichkeit

PHARMA NEWS

- Behandlung der chronischen Hepatitis C: **AbbVie erhält Zulassung in der Schweiz für Viekirax® und Exviera® die mukoziliäre Clearance** 239